

58. 1548 April 3 (Dienstag in den h. paschen).
 Philipp von Mandelsloh, Asches Sohn, nimmt von
 Johann Bredeman, Canonikus zu Wunstorf, 100 rhein.
 Goldgulden zu 5 % auf unter Verpfändung des Zehnten zu
 Pohle und einer Obligation Toniges Fridags über 200 Gulden.
 Sehr beschädigtes Sgl. des Ausstellers am Pergstr.
59. 1550 Juli 14 (Montag nach Margarethae).
 Magdalena von Colonna (Clumna), Äbtissin von
 Wunstorf, verpflichtet sich, die Stadt Wunstorf bei ihrem
 Rechte, Freiheit und Gewohnheiten zu lassen.
 Bruchstück des Siegels der Ausstellerin am Pergstr.
60. 1553 April 18 (Dienstag nach Misericordia domini).
 Bürgermeister, alter und neuer Rath zu Wunstorf ver-
 pfänden ihrem Mitrathmanne Cosmas Hund und Johann
 Hoegelke um 10 Joachimsthaler, die sie zur Brandschätzung
 an Herzog Philipp von Grubenhagen verwandten, ihren von
 Heinrich Bursfelberg bisher innegehabten Camp auf der
 Sutheide.
 Stadtsiegel am Pergstr.
61. 1553 November 8 (Mittwoch nach Omnium sanctorum).
 Balthasar Hulsinck verpflichtet sich, dem Rathe zu
 Wunstorf von der zur Erbauung einer Scheune ihm über-
 lassenen Stätte bei dem Borchpoel neben dem Hofe der von
 Holle jährlich 8 Rörtlinge an den Stadtknecht zu entrichten.
 Unterschrift und Siegel des Ausstellers am Pergstr.
62. 1557 März 28 (Lätare) Neustadt a. R.
 Erich II., Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, be-
 stätigt den Burgmannen, Rath, Bürgern und Weichbilden zu
 Wunstorf die von seinen Vorfahren empfangenen Privilegien
 besonders über den Tidenberg, die Holzmark im Reddinger-
 bruch, die Mühle auf der Casp-Mue (Kersbaw) und die freien
 Jahrmärkte.
 Unterschrift des Ausstellers und dessen Siegel am
 Pergamentstreifen.